

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. November 2021 13:07

SARS-CoV2 gehört nicht zu den Viren die harmloser werden, das kann man spätestens jetzt mit einiger Wahrscheinlichkeit sagen. Über Generationen würde es darauf hinauslaufen, aber nur dadurch, dass die Menschen die Gesundheitsschäden bei wiederholter Exposition erleiden ausstürben. Ein Selektionsereignis und ein genetischer Flaschenhals. Das heißt Umbruch, Kollaps einer Population. Wer übrig bleibt ist Immun. Wir würden das Ende dieses Prozesses aber zu unseren Lebzeiten nicht erleben.

Ein CoV hat bereits einen solchen Flaschenhals verursacht. Man kann ihn heute noch im Genom des Menschen sehen. Die Selektion (= großes Sterben) dauerte 20.000 Jahre an.
<https://www.nytimes.com/2021/06/24/sci...s-epidemic.html>

Ich habe eine interessante Parallele im Hinterkopf, die die verschiedenen Verhaltensmuster die in unserer Gesellschaft gegeneinander stoßen erklären. Vermutlich laufen auch bei so einer Katastrophe die Phasen des Trauerns analog der Konfrontation mit dem Eigenen Tod ab. Vor einer Annahme der Tatsachen kommt erstmal ignorieren, dann wütend dagegen aufbegehren (die meisten Querdenker sind hier hängengeblieben), schließlich nur noch partielles Verweigern (d.h. die zunehmende Annahme der Tatsachen, bei gleichzeitiger Ausblendung des Gesamtbildes). Irgendwann folgt Depression, danach aber die Akzeptanz des Unvermeidlichen.

[sterbephassenkueblerross.jpg](#)